

DWS Investment S.A.

DWS Eurorenta

Jahresbericht 2025

Fonds commun de placement (FCP)
nach luxemburgischem Recht



Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im **Bundesanzeiger**.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2025 vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

- 2 / Hinweise

- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Eurorenta

- 16 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 20 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

- 24 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

- 29 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlen-

angaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Rechnungslegungsvorschrif-

ten (LuxGAAP) erstellt und unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht DWS Eurorenta

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er in europäische Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen sowie Covered Bonds (gedeckte Zinstitel). Zinspapiere aus Schwellenländern können beigemischt werden. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erreichte der Fonds DWS Eurorenta einen Wertanstieg von 0,6% je Anteil (nach BVI-Methode), lag damit allerdings hinter seiner Benchmark (+1,4%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzes-

DWS Eurorenta vs. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0003549028	0,6%	9,1%	-14,5%
Barclays Pan-European Agg.	1,4%	11,7%	-11,2%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025
Angaben auf Euro-Basis

sive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Staatsanleihen inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (z.B. European Investment Bank International Bank for Reconstruction and Development, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)), bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und in Zinstiteln von Finanzdienstleistern

(Financials) sowie in Pfandbriefen an. Regional investierte der Rentenfonds neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Frankreich und Deutschland, unter anderem auch in höher verzinslichen Emissionen aus Euroländern wie Italien oder Spanien sowie in geringem Umfang in Emerging Market Bonds. Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag weitestgehend Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen.

Auf der Währungsseite stellten Euro-Anlagen nach wie vor das Basisinvestment dar. Gleichwohl setzte sich rund ein Fünftel des Fondsvermögens zuletzt aus Fremdwährungen aus Europa zusammen.

Das Anleiheportefeuille wurde im Berichtszeitraum mit erhöhter Zinssensitivität gesteuert. Dabei wurden die Positionen in Anleihen mit kurzen und mittleren Restlaufzeiten deutlich angehoben, während längere Laufzeiten neutral positioniert waren. Die Steuerung der Zinssensitivität wirkte sich im ersten Quartal 2025 positiv, im weiteren Verlauf des Jahres 2025 hingegen belastend auf die

Wertentwicklung des Fonds aus. Auch die Kosten der Währungsabsicherung dämpften – wenn auch in geringem Umfang – das Anlageergebnis des Rentenfonds. Ein weiterer Grund dafür, dass der Fonds DWS Eurorenta nicht an seine Benchmark herankam, war seine hinsichtlich Unternehmensanleihen defensivere Ausrichtung.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Eurorenta

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	71.416.836,72	25,67
Institute	65.866.458,55	23,67
Sonstige öffentliche Stellen	51.514.875,59	18,51
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	38.551.838,39	13,85
Unternehmen	36.117.909,92	12,98
Regionalregierungen	8.650.860,80	3,11
Summe Anleihen:	272.118.779,97	97,79
2. Investmentanteile	2.233.237,70	0,80
3. Derivate	-717.383,12	-0,26
4. Bankguthaben	1.718.537,57	0,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.165.665,12	1,14
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	11.488,80	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-230.569,29	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-38.678,72	-0,01
III. Fondsvermögen	278.261.078,03	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Eurorenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						272.118.779,97	97,79
Verzinsliche Wertpapiere							
1,8750 % AT & T 14/04.12.30 (CH0260769440)	CHF	1.000			% 105,6050	1.137.617,15	0,41
1,3750 % Niederlandse Waterschapsbank 12/13.09.27 MTN (CH0190125036)	CHF	1.000			% 101,9750	1.098.513,41	0,39
0,0000 % Swiss Confederation 16/22.06.29 (CH0224397346)	CHF	1.000			% 99,9910	1.077.141,01	0,39
0,2500 % Denmark 20/15.11.52 (DK0009924029)	DKK	5.000			% 48,7300	326.239,05	0,12
0,0000 % Kingdom Of Denmark 22/15.11.31 (DK0009924375)	DKK	5.000			% 87,3690	584.920,57	0,21
4,0000 % Realkredit Danmark 05/01.10.38 S.43D PF (DK0009273179)	DKK	19		3	% 103,9055	2.699,46	0,00
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492)	EUR	3.000			% 91,3450	2.740.350,00	0,98
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN (XS2113700921)	EUR	1.190			% 92,8880	1.105.367,20	0,40
0,2500 % Acea 21/28.07.30 MTN (XS2292487076)	EUR	710			% 88,7850	630.373,50	0,23
0,5000 % Action Logement Services 19/30.10.34 (FR0013457058)	EUR	1.800			% 76,8570	1.383.426,00	0,50
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 20/30.04.30 MTN (ES0200002055)	EUR	600			% 90,5430	543.258,00	0,20
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 21/31.10.31 MTN (ES0200002063)	EUR	1.000			% 86,4550	864.550,00	0,31
3,5000 % Adif - Alta Velocidad 24/30.04.2032 MTN (ES0200002121)	EUR	600			% 101,6780	610.068,00	0,22
1,1250 % Aéroports de Paris 19/18.06.34 (FR0013426368)	EUR	1.000		1.000	% 81,9170	819.170,00	0,29
3,7500 % Agence Francaise de Develop. 23/20.09.2038 MTN (FR001400KR43)	EUR	400			% 97,1680	388.672,00	0,14
1,6250 % Agence Francaise de Developpement 22/25.05.2032 (FR001400ADF2)	EUR	1.000			% 90,4220	904.220,00	0,32
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR001400LQ5)	EUR	1.400			% 85,4660	1.196.524,00	0,43
2,6250 % Alliander 22/09.09.2027 MTN (XS2531420730)	EUR	490			% 100,1730	490.847,70	0,18
0,5000 % Allianz Finance II 20/14.01.31 MTN (DE000A28RSR6)	EUR	900			% 89,3690	804.321,00	0,29
3,1250 % Amprion 24/27.08.2030 MTN (DE000A383QQ2)	EUR	700			% 100,0560	700.392,00	0,25
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	1.400			% 90,7430	1.270.402,00	0,46
0,2500 % Auckland, Council 21/17.11.31 MTN (XS2407197545)	EUR	1.060			% 85,6100	907.466,00	0,33
2,1000 % Austria 17/20.09.2117 MTN (AT0000A1XML2)	EUR	1.000			% 57,6520	576.520,00	0,21
0,2500 % Austria 21/20.10.36 MTN (AT0000A2T198)	EUR	2.200			% 73,0410	1.606.902,00	0,58
2,7500 % Autobahnen-Schnellstr 24/02.10.2034 MTN (XS291193956)	EUR	1.400			% 96,5530	1.351.742,00	0,49
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN (FR0013310455)	EUR	2.200			% 94,4810	2.078.582,00	0,75
1,2500 % Avinor 17/09.02.27 MTN (XS1562601424)	EUR	1.000			% 98,8240	988.240,00	0,36
3,6250 % AXA 10.01.2033 MTN (XS2573807778)	EUR	890			% 102,0530	908.271,70	0,33
0,0100 % Baden-Württemberg 21/07.03.31 LSA (DE000A14JZS6)	EUR	1.500			% 86,7630	1.301.445,00	0,47
5,1250 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.02.2033 MTN (XS2589727168)	EUR	690			% 110,6800	763.692,00	0,27
4,7500 % Bank of Ireland Group 24/10.08.2034 MTN (XS2817924660)	EUR	390			% 103,8180	404.890,20	0,15
3,8750 % Banque Fédérative Crédit Mut.23/26.01.2028 MTN (FR001400FBN9)	EUR	1.500			% 102,3700	1.535.550,00	0,55
3,5000 % Basque Government 23/30.04.2033 (ES0000106742)	EUR	750			% 103,2060	774.045,00	0,28
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN (DE000A3E5S18) ³⁾	EUR	1.600			% 81,5560	1.304.896,00	0,47
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR	640			% 94,1230	602.387,20	0,22
3,0000 % Belfius Bank 23/15.02.2027 (BE0002921022)	EUR	900			% 100,8190	907.371,00	0,33
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75 (BE0000335449) ³⁾	EUR	2.000			% 91,0590	1.821.180,00	0,65
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76 (BE0000336454) ³⁾	EUR	2.700			% 82,8330	2.236.491,00	0,80
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80 (BE0000340498) ³⁾	EUR	1.000			% 58,4640	584.640,00	0,21
1,4500 % Belgium 17/22.06.37 S.84 (BE0000344532)	EUR	2.000			% 80,5300	1.610.600,00	0,58

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,8000 % Belgium 18/22.06.28 S.85 (BE0000345547)	EUR	1.000			%	96,5010	0,35
2,7500 % Belgium 22/22.04.2069 S.96 (BE0000356650)	EUR	1.000			%	90,3720	0,32
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S (FR0014003C70)	EUR	1.500		500	%	94,2250	0,51
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49 (DE000A2TR6G5) ³⁾	EUR	2.440			%	43,4820	0,38
4,1250 % Bulgaria 22/23.09.2029 (XS2536817211) ³⁾	EUR	1.000			%	105,0640	0,38
3,6250 % Bulgaria 24/05.09.2032 (XS2890420834) ³⁾	EUR	1.117			%	102,7090	0,41
2,0000 % Bundesrep.Deutschland 25/16.12.2027 (DE000BU22114)	EUR	1.400	1.400		%	99,7670	0,50
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241) ³⁾	EUR	3.000			%	98,8610	1,07
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN (FR001400CVE3) ³⁾	EUR	1.200			%	97,4450	0,42
0,0100 % Canadian Imperial Bank of Commerce 21/30.04.29 (XS2337335710)	EUR	3.000			%	91,7890	0,99
3,7500 % Ceske Drahy 25/28.07.2030 S. (XS3080462222) ³⁾	EUR	553	553		%	102,2080	0,20
3,1250 % Commerzbank 25/06.06.2030 MTN (DE000CZ45ZU8) ³⁾	EUR	400	400		%	100,0010	0,14
0,0100 % Compagnie de Financement Foncier 21/25.10.27 (FR0014006276)	EUR	1.900			%	95,7930	0,65
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	500		650	%	91,0770	0,16
2,8750 % Continental 25/09.06.2029 MTN (XS3173656243)	EUR	618	618		%	99,4560	0,22
0,2500 % Cooperat Rabobank 19/30.10.26 MTN (XS2068969067)	EUR	1.500			%	98,3460	0,53
3,6250 % Corporación Andina de Fomento 24/13.02.2030 (XS2763029571) ³⁾	EUR	1.490			%	102,6010	0,55
2,8750 % Council of Europe Develop.Bank 23/17.01.2033 MTN (XS2576298991)	EUR	1.500		500	%	99,2940	0,54
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135)	EUR	1.370			%	59,6820	0,29
2,5000 % Crédit Agricole 22/29.08.2029 MTN (FR001400CEQ3)	EUR	1.200			%	98,9050	0,43
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898)	EUR	2.200			%	89,9620	0,71
3,0000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 24/23.07.2029 PF (FR001400RNW0)	EUR	1.600			%	101,1520	0,58
0,1250 % Danfoss Finance I 21/28.04.26 MTN (XS2332689418)	EUR	640			%	99,3040	0,23
3,2500 % Deutsche Pfandbriefbank 25/01.09.2028 MTN (DE000A382665)	EUR	2.135	2.135		%	99,2710	0,76
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36 (DE0001102549) ³⁾	EUR	1.250			%	74,0140	0,33
0,0100 % Dexia 20/22.01.2027 MTN (XS2107302148)	EUR	1.200			%	97,6630	0,42
3,8750 % Digital Dutch Finco BV 24/13.09.2033 (XS2898290916)	EUR	578			%	99,5290	0,21
0,3750 % DNB Bank 22/18.01.28 MTN (XS2432567555)	EUR	1.000			%	97,8990	0,35
0,0100 % DNB Boligkredit 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	2.350			%	87,3640	0,74
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211)	EUR	487			%	99,9590	0,17
0,8750 % DZ HYP 19/17.04.34 MTN PF (DE000A2NB841)	EUR	1.000			%	84,1960	0,30
3,3750 % DZ Hyp 23/31.01.2028 MTN (DE000A351XK8)	EUR	500			%	102,1410	0,18
2,8750 % E.ON 22/26.08.2028 MTN (XS2526828996)	EUR	1.070			%	100,8820	0,39
3,1250 % E.ON 24/05.03.2030 MTN (XS2895631567)	EUR	828			%	100,8690	0,30
4,5000 % EDP 25/27.05.2055 MTN (PTEDP50M0008)	EUR	800	800		%	101,5370	0,29
1,8750 % Electricité de France 16/13.10.36 MTN (FR0013213303) ³⁾	EUR	2.000			%	80,9550	0,58
3,6250 % Elia Transmission Belgium 23/18.01.2033 MTN (BE6340849569)	EUR	300			%	101,4940	0,11
0,6250 % Enxiss Holding 20/17.06.32 MTN (XS2190255211)	EUR	410			%	84,8160	0,12
1,2500 % ENGIE 19/24.10.41 MTN (FR0013455821)	EUR	1.200			%	64,5840	0,28
1,8750 % ESB Finance 16/14.06.31 MTN (XS1428782160)	EUR	1.000			%	93,5860	0,34
1,1250 % Euroclear Holding S.A./N.V 22/07.12.2026 (BE6334365713) ³⁾	EUR	1.900			%	98,9670	0,68
1,1250 % Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379)	EUR	860			%	94,7540	0,29
0,1250 % Euronext 21/17.05.26 (DK0030485271) ³⁾	EUR	1.810			%	99,2120	0,65
2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S. EARN (XS2587298204)	EUR	1.790			%	101,1230	0,65
3,0000 % European Union 22/04.03.2053 S.MFA (EU000A3K4DY4)	EUR	970			%	83,3710	0,29
2,7500 % European Union 22/04.12.2037 (EU000A3K4D09) ³⁾	EUR	1.430			%	93,6490	0,48

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
4,0000 % Flämische Gemeinschaft 23/26.09.2042 MTN (BE0002966472)	EUR	300			%	99,2690	297.807,00	0,11
0,3000 % Flemish Community 21/20.10.31 MTN (BE0002826072)	EUR	1.300			%	85,6660	1.113.658,00	0,40
3,8750 % Fluvius System Operator 24/02.05.2034 MTN (BE0390128917)	EUR	400			%	101,3230	405.292,00	0,15
3,6220 % Ford Motor Credit 25/27.07.2028 MTN (XS106098463)	EUR	710	710		%	100,7340	715.211,40	0,26
2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2)	EUR	2.000			%	80,3780	1.607.560,00	0,58
1,2500 % France 22/25.05.38 (FR0014009062)	EUR	1.000			%	74,9870	749.870,00	0,27
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36 (FR0013154044) ³⁾	EUR	6.000			%	79,7580	4.785.480,00	1,72
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66 (FR0013154028) ³⁾	EUR	2.000			%	49,2320	984.640,00	0,35
1,6250 % Gecina 19/29.05.34 MTN (FR0013422227)	EUR	700			%	85,0890	595.623,00	0,21
2,5000 % Germany 14/15.08.46 (DE0001102341)	EUR	2.350			%	87,1440	2.047.884,00	0,74
0,0000 % Germany 20/15.08.50 (DE0001030724)	EUR	2.000			%	43,3870	867.740,00	0,31
1,0000 % Germany 22/15.05.38 (DE0001102598) ³⁾	EUR	1.300			%	78,7740	1.024.062,00	0,37
1,0000 % Hemso Fastighets 16/09.09.26 MTN (XS1488494987)	EUR	600			%	99,0040	594.024,00	0,21
0,3180 % Highland Holdings 21/15.12.26 (XS2406914346)	EUR	1.040			%	98,0070	1.019.272,80	0,37
1,1250 % Hungary 20/28.04.26 (XS2161992198)	EUR	1.000		2.000	%	99,7300	997.300,00	0,36
4,2470 % Iberdrola Finanzas 24/Und. (XS2949317676)	EUR	1.200			%	102,3400	1.228.080,00	0,44
0,0000 % Ile de France, Région 21/20.04.28 MTN (FR0014003067) ³⁾	EUR	1.200			%	94,5825	1.134.990,00	0,41
1,6250 % Indigo Group 18/19.04.28 (FR0013330099)	EUR	1.000			%	97,3570	973.570,00	0,35
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN (XS1730885073)	EUR	2.300			%	97,6700	2.246.410,00	0,81
2,7000 % Instituto de Credito Oficial 24/31.10.2030 MTN (XS2902091292)	EUR	1.500			%	100,1090	1.501.635,00	0,54
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808)	EUR	1.500		500	%	94,9300	1.423.950,00	0,51
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S. GDIF (XS2063423318) ³⁾	EUR	3.000			%	44,2430	1.327.290,00	0,48
3,4500 % Intl Bk Recon & Develop 23/13.09.2038 MTN (XS2679922828)	EUR	400			%	100,0540	400.216,00	0,14
2,2500 % Italy 16/01.09.36 (IT0005177909) ³⁾	EUR	3.000			%	88,7890	2.663.670,00	0,96
0,8500 % Italy 19/15.01.27 (IT0005390874) ³⁾	EUR	10.300			%	98,7800	10.174.340,00	3,66
1,8000 % Italy 20/01.03.41 (IT0005421703)	EUR	2.000			%	76,0400	1.520.800,00	0,55
0,9500 % Italy 20/15.09.27 (IT0005416570)	EUR	1.000			%	98,0240	980.240,00	0,35
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30 (IT0005024234) ³⁾	EUR	9.000			%	103,4240	9.308.160,00	3,35
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088) ³⁾	EUR	5.000			%	92,6690	4.633.450,00	1,67
4,7500 % Jab Holdings 22/29.06.2032 (DE000A3K5HW7)	EUR	1.000			%	106,3320	1.063.320,00	0,38
0,8750 % Kerry Group 21/01.12.31 (XS2414830963)	EUR	800			%	87,3100	698.480,00	0,25
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN (DE000A2YNZ16) ³⁾	EUR	1.500		1.000	%	77,5230	1.162.845,00	0,42
0,3750 % Koninklijke Ahold Delhaize 21/18.03.30 (XS2317288301)	EUR	910			%	90,5480	823.986,80	0,30
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	1.390			%	98,3020	1.366.397,80	0,49
0,0100 % Korea Housing Finance 21/29.06.26 Reg S (XS2355599353)	EUR	2.340			%	98,9580	2.315.617,20	0,83
3,1250 % La Banque Postale Home Loan 24/29.01.2034 MTN (FR001400NGT9)	EUR	600			%	99,0270	594.162,00	0,21
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604)	EUR	1.000		1.000	%	96,5810	965.810,00	0,35
0,6250 % LANXESS 21/01.12.29 MTN (XS2415386726) ³⁾	EUR	900			%	89,6770	807.093,00	0,29
3,8750 % Latvia 23/22.05.2029 MTN (XS2722876609)	EUR	520			%	103,7960	539.739,20	0,19
2,8750 % Latvia 25/21.05.2030 MTN (XS3075496896)	EUR	1.302	1.302		%	99,7010	1.298.107,02	0,47
2,8750 % LB Baden-Württemberg 23/23.03.2026 (DE000LB384E5)	EUR	1.040			%	100,1590	1.041.653,60	0,37
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF (XS2106579670) ³⁾	EUR	2.000			%	90,4940	1.809.880,00	0,65
0,3750 % LB Hessen-Thüringen 21/04.06.29 MTN (XS2346124410)	EUR	1.500		500	%	91,5100	1.372.650,00	0,49
0,0100 % LB Hessen-Thüringen 22/19.07.27 ÖPF (XS2433126807)	EUR	800			%	96,6560	773.248,00	0,28
3,5000 % ManpowerGroup 22/30.06.2027 (XS2490187759)	EUR	660			%	101,1900	667.854,00	0,24
3,0000 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 24/04.09.2031 (IT0005611063)	EUR	1.350			%	99,8220	1.347.597,00	0,48
2,6250 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 25/05.08.2030 MTN (IT0005650855)	EUR	1.248	1.248		%	98,9530	1.234.933,44	0,44
0,7970 % Mizuho Financial Group 20/15.04.30 MTN (XS2098350965)	EUR	1.700			%	90,8540	1.544.518,00	0,56
3,7700 % Nationwide Building Socety 25/27.01.2036 Reg S MTN (XS2986730617)	EUR	938	938		%	100,1610	939.510,18	0,34
3,3750 % Nederlandse Gasunie 22/11.07.2034 MTN (XS2498042584)	EUR	510			%	98,6570	503.150,70	0,18
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	2.000			%	90,2480	1.804.960,00	0,65

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,4590 % Nomura Holdings 25/28.05.2030 MTN (XS3066581664)	EUR	822	822		% 100,7260	827.967,72	0,30
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA (DE000NRWOLM8) ³⁾	EUR	2.500			% 85,7500	2.143.750,00	0,77
1,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/15.01.2120 MTN (DE000NRWOL10)	EUR	1.000			% 36,8820	368.820,00	0,13
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS (DE000NWBOAM9) ³⁾	EUR	2.720			% 61,9750	1.685.720,00	0,61
0,3750 % OP Corporate Bank 21/16.06.28 MTN (XS2354246816)	EUR	1.580			% 94,6490	1.495.454,20	0,54
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	1.370			% 93,1730	1.276.470,10	0,46
2,2500 % Orsted 22/14.06.2028 (XS2490471807)	EUR	880			% 98,4950	866.756,00	0,31
0,7500 % Proximus 21/17.11.36 MTN (BE0002830116) ³⁾	EUR	500			% 75,2500	376.250,00	0,14
5,0000 % Romania 22/27.09.2026 Reg S (XS2538440780)	EUR	1.100		400	% 101,9320	1.121.252,00	0,40
5,2500 % Romania 25/10.03.2030 Reg S (XS2999533271)	EUR	1.500	1.500		% 104,6550	1.569.825,00	0,56
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310)	EUR	330			% 101,4250	334.702,50	0,12
4,1250 % Société Générale 23/02.06.2027 (FR001400IDW0)	EUR	800			% 102,2950	818.360,00	0,29
3,3750 % Société Générale 25/14.05.2030 MTN (FR001400ZK06)	EUR	1.100	1.100		% 100,5840	1.106.424,00	0,40
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2) ³⁾	EUR	2.000			% 85,9070	1.718.140,00	0,62
1,8500 % Spain 19/30.07.35 (ES0000012E69)	EUR	1.000			% 88,7980	887.980,00	0,32
0,5000 % Spain 20/30.04.30 (ES0000012F76)	EUR	2.000			% 91,7590	1.835.180,00	0,66
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR	1.810			% 72,0650	1.304.376,50	0,47
0,8500 % Spain 21/30.07.37 (ES0000012I24)	EUR	2.000			% 75,3640	1.507.280,00	0,54
1,4500 % Spain 21/31.10.71 (ES0000012H58)	EUR	500			% 45,5500	227.750,00	0,08
0,7000 % Spain 22/30.04.32 (ES0000012K20)	EUR	2.000			% 87,8140	1.756.280,00	0,63
0,7970 % State Grid Overseas Inv.(BVI) 20/05.08.26 MTN (XS2152902719)	EUR	1.130			% 99,0620	1.119.400,60	0,40
3,2500 % Swiss Life Finance I 22/31.08.2029 (CH1210198136)	EUR	1.550			% 101,1320	1.567.546,00	0,56
1,9300 % Telefonica Emisiones 16/17.10.31 MTN (XS1505554771)	EUR	2.000			% 93,3400	1.866.800,00	0,67
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324)	EUR	1.000			% 99,3660	993.660,00	0,36
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136)	EUR	1.500		500	% 87,4100	1.311.150,00	0,47
4,2250 % Transurban Finance 23/26.04.2033 MTN (XS2614623978)	EUR	580			% 104,0470	603.472,60	0,22
2,8750 % TRATON Finance Luxembourg 25/26.08.2028 MTN (DE000A4EFP51)	EUR	600	600		% 99,6800	598.080,00	0,21
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR	1.570			% 99,4610	1.561.537,70	0,56
4,3750 % UBS Group 23/11.01.2031 (CH1236363391)	EUR	1.600		430	% 104,6120	1.673.792,00	0,60
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR	1.000			% 100,9440	1.009.440,00	0,36
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	600			% 65,4280	392.568,00	0,14
3,6250 % Werfen 25/12.02.2032 MTN (XS3090952519)	EUR	500	500		% 99,6380	498.190,00	0,18
3,0000 % Wolters Kluwer 22/23.09.2026 (XS2530756191)	EUR	270			% 100,2980	270.804,60	0,10
6,3690 % Barclays 23/31.01.2031 Reg S (XS2570940226) ³⁾	GBP	1.010			% 105,7520	1.226.426,91	0,44
5,7500 % British Telecommunications 21/13.02.2041 (XS2582814385) ³⁾	GBP	440			% 97,5440	492.816,17	0,18
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN (XS1948630634) ³⁾	GBP	800			% 89,3920	821.145,94	0,30
1,0000 % ENEL Finance International 20/20.10.27 MTN (XS2244418609)	GBP	500			% 94,5820	543.012,98	0,20
1,6250 % GB and North-Ireland, UK 19/22.10.54 (GB00BJLR0J16)	GBP	3.000			% 46,8720	1.614.605,58	0,58
4,2500 % Great Britain Treasury 00/07.06.32 (GB0004893086) ³⁾	GBP	400			% 100,8830	463.350,56	0,17
4,7500 % Great Britain Treasury 04/07.12.38 (GB00B00NY175)	GBP	1.950	1.950		% 99,7750	2.234.025,15	0,80
4,2500 % Great Britain Treasury 06/07.12.27 (GB00B16NNR78) ³⁾	GBP	3.750	3.750		% 101,1190	4.354.073,37	1,56
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44 (GB00B8429V04) ³⁾	GBP	3.000		5.000	% 78,2770	2.696.417,50	0,97
1,6250 % Great Britain Treasury 18/22.10.71 (GB00BFMCM652)	GBP	1.050			% 40,9170	493.315,54	0,18
1,2500 % Great Britain Treasury 20/22.10.41 (GB00BJQWYH73)	GBP	3.000			% 59,7940	2.059.731,31	0,74

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,5000 % Great Britain Treasury 20/22.10.61 (GB00BMBL1D50)	GBP	6.100			% 26,1990	1.835.043,06	0,66
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50 (GB00BMBL1F74) ³⁾	GBP	2.700			% 36,8720	1.143.120,91	0,41
0,7500 % Int. Bank for Rec. and Developm. 20/15.12.26 MTN (XS2113033281)	GBP	2.250			% 97,3520	2.515.122,29	0,90
6,0000 % Italy 98/04.08.28 MTN (XS0089572316)	GBP	4.000			% 103,6610	4.761.097,72	1,71
1,7500 % Nat.Gr.Elec.Distr.(East M.) 19/09.09.31 MTN (XS2050806434)	GBP	900			% 84,9760	878.153,63	0,32
2,0000 % National Grid Electricity Transm. 20/17.04.40 MTN (XS2157487237)	GBP	240			% 63,7160	175.586,63	0,06
2,0570 % NatWest Group 21/09.11.28 (XS2405139432)	GBP	790			% 96,0910	871.648,75	0,31
5,3750 % Orsted 22/13.09.2042 MTN (XS2531570112)	GBP	500			% 90,1260	517.430,24	0,19
5,0000 % Rentokil intial 22/27.06.2032 MTN (XS2495087137)	GBP	470			% 100,7570	543.756,92	0,20
5,7500 % Santander UK 11/02.03.26 MTN PF (XS0596191360)	GBP	1.000			% 100,2840	1.151.498,45	0,41
5,2500 % Santander UK 12/16.02.29 MTN PF (XS0746621704)	GBP	1.000			% 103,0820	1.183.626,13	0,43
2,1250 % Scottish Hydro-Electric Trans. 21/24.03.36 MTN (XS2322933495)	GBP	1.500			% 75,5760	1.301.687,91	0,47
1,0000 % United Kingdom Gilt 21/31.01.32 (GB00BM8Z2T38)	GBP	600			% 83,4650	575.025,84	0,21
4,0000 % United Kingdom Gilt 24/22.10.2031 (GB00BPSNBF73)	GBP	3.800	3.800		% 99,4500	4.339.304,17	1,56
4,5000 % United Kingdom Gilt 25/07.03.2035 (GB00BT7J0027)	GBP	2.125	2.125		% 100,0940	2.442.298,20	0,88
1,8750 % Verizon Communications 19/19.09.30 (XS2052321176) ³⁾	GBP	1.500			% 89,0760	1.534.205,99	0,55
6,7500 % Hungary 11/22.10.28 (HU0000402532)	HUF	200.000	200.000		% 101,2650	524.193,44	0,19
4,7500 % Hungary 22/24.11.2032 (HU0000405550)	HUF	225.000	225.000		% 90,1810	525.169,85	0,19
1,2500 % Norway 21/17.09.31 (NO0010930522)	NOK	35.000			% 86,4480	2.563.016,99	0,92
2,1250 % Norwegian Government 22/18.05.32 (NO0012440397)	NOK	20.000			% 89,7390	1.520.336,46	0,55
2,7500 % Poland 13/25.04.28 (PL0000107611)	PLN	13.000			% 97,7480	3.004.821,53	1,08
1,7500 % Poland Government Bond 21/25.04.32 (PL0000113783)	PLN	5.000			% 84,2630	996.263,85	0,36
1,2500 % European Investment Bank 19/12.11.29 MTN (XS1942622215)	SEK	20.000			% 94,9770	1.758.117,06	0,63
1,0000 % Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26 (SE0012569572)	SEK	50.000			% 99,1440	4.588.130,76	1,65
Investmentanteile						2.233.237,70	0,80
Gruppeneigene Investmentanteile						2.233.237,70	0,80
DWS Invest Short Duration Income FC (LU2220514017) (0,450%)	Stück	20.000			EUR 111,6600	2.233.200,00	0,80
DWS Invest Short Duration Income LC (LU2220514363) (0,600%)	Stück	0,344			EUR 109,5900	37,70	0,00
Summe Wertpapiervermögen						274.352.017,67	98,60
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate						-256.800,00	-0,09
(Forderungen / Verbindlichkeiten)							
Zinsterminkontrakte							
EURO BUXL 30YR BOND MAR 26 (EURX)	EUR	2.600				-44.200,00	-0,02
EURO-BOBL MAR 26 (EURX)	EUR	14.000				-68.600,00	-0,02
EURO-BUND MAR 26 (EURX)	EUR	15.000				-144.000,00	-0,05
Devisen-Derivate						-111.216,68	-0,04

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 1,98 Mio.						4.785,82	0,00
CZK/EUR 37,32 Mio.						-4.733,22	0,00
DKK/EUR 8,61 Mio.						-286,14	0,00
RON/EUR 4,54 Mio.						2.105,53	0,00
Geschlossene Positionen							
CHF/EUR 0,11 Mio.						-241,48	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 3,88 Mio.						-45.183,00	-0,02
HUF/EUR 143,49 Mio.						3.095,49	0,00
NOK/EUR 39,12 Mio.						-7.443,16	0,00
PLN/EUR 4,90 Mio.						-2.240,46	0,00
SEK/EUR 30,94 Mio.						-56.626,82	-0,02
Geschlossene Positionen							
HUF/EUR 620,10 Mio.						-4.461,12	0,00
PLN/EUR 0,27 Mio.						11,88	0,00
Swaps							
						-349.366,44	-0,13
Credit Default Swaps							
Protection Buyer							
iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (GS CO DE) 20.12.30 (OTC)	EUR	2.765				-64.553,60	-0,02
iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIBANK DE) 20.12.30 (OTC)	EUR	2.550				-284.812,84	-0,10
Bankguthaben							
						1.718.537,57	0,62
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.186.679,38		%	100	1.186.679,38	0,43
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	455.829,60		%	100	455.829,60	0,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	33.974,27		%	100	36.598,37	0,01
Britische Pfund	GBP	24.883,09		%	100	28.571,70	0,01
Japanische Yen	JPY	30.877,00		%	100	168,25	0,00
Russische Rubel	RUB	100.000,00		%	100	1.087,07	0,00
Türkische Lira	TRY	309.855,58		%	100	6.130,83	0,00
US Dollar	USD	4.086,81		%	100	3.472,37	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	2.596.827,77		%	100	2.596.827,77	0,93
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	560.047,41		%	100	560.047,41	0,20
Sonstige Ansprüche	EUR	8.789,94		%	100	8.789,94	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							
	EUR	11.488,80		%	100	11.488,80	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾							
						279.257.707,88	100,36
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-193.836,34		%	100	-193.836,34	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-36.732,95		%	100	-36.732,95	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							
	EUR	-38.678,72		%	100	-38.678,72	-0,01
Fondsvermögen							
						278.261.078,03	100,00
Anteilwert						47,91	
Umlaufende Anteile						5.807.590,635	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Eurorenta

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

BBG Pan-European Aggregate Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	107,270
größter potenzieller Risikobetrag	%	118,003
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	111,091

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 57.836.403,33.

Gegenparteien

BofA Securities Europe S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; State Street Bank International GmbH, München; UBS AG London Branch, London

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN	EUR 1.200		978.672,00		
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75	EUR 2.000		1.821.180,00		
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76	EUR 1.700		1.408.161,00		
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80	EUR 1.000		584.640,00		
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49	EUR 2.400		1.043.568,00		
4,1250 % Bulgaria 22/23.09.2029	EUR 999		1.049.589,36		
3,6250 % Bulgaria 24/05.09.2032	EUR 1.100		1.129.799,00		
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26	EUR 3.000		2.965.830,00		
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN	EUR 1.000		974.450,00		
3,7500 % Ceske Drahy 25/28.07.2030 S.	EUR 100		102.208,00		
3,1250 % Commerzbank 25/06.06.2030 MTN	EUR 300		300.003,00		
3,6250 % Corporación Andina de Fomento 24/13.02.2030	EUR 1.390		1.426.153,90		
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36	EUR 1.200		888.168,00		
1,8750 % Electricité de France 16/13.10.36 MTN	EUR 500		404.775,00		
1,1250 % Euroclear Holding S.A./N.V 22/07.12.2026	EUR 1.200		1.187.604,00		
0,1250 % Euronext 21/17.05.26	EUR 700		694.484,00		
2,7500 % European Union 22/04.12.2037	EUR 1.400		1.311.086,00		
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36	EUR 5.000		3.987.900,00		
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66	EUR 2.000		984.640,00		
1,0000 % Germany 22/15.05.38	EUR 1.000		787.740,00		
0,0000 % Ile de France, Région 21/20.04.28 MTN	EUR 1.000		945.825,00		
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S. GDIF	EUR 2.900		1.283.047,00		
2,2500 % Italy 16/01.09.36	EUR 3.000		2.663.670,00		
0,8500 % Italy 19/15.01.27	EUR 10.000		9.878.000,00		
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30	EUR 9.000		9.308.160,00		
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32	EUR 3.000		2.780.070,00		
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN	EUR 1.400		1.085.322,00		
0,6250 % LANXESS 21/01.12.29 MTN	EUR 800		717.416,00		
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF.	EUR 1.900		1.719.386,00		
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	EUR 2.300		1.972.250,00		
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS	EUR 2.600		1.611.350,00		

DWS Eurorenta

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	Währung	befristet	Wertpapier-Darlehen	
				Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,7500 % Proximus 21/17.11.36 MTN	500	EUR		376.250,00	
3,4500 % Spain 16/30.07.66	1.500	EUR		1.288.605,00	
6,3690 % Barclays 23/31.01.2031 Reg S	500	GBP		607.142,04	
5,7500 % British Telecommunications 21/13.02.2041	100	GBP		112.003,67	
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN	800	GBP		821.145,94	
4,2500 % Great Britain Treasury 00/07.06.32	300	GBP		347.512,92	
4,2500 % Great Britain Treasury 06/07.12.27	3.700	GBP		4.296.019,06	
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44	2.000	GBP		1.797.611,67	
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50	2.300	GBP		973.769,66	
1,8750 % Verizon Communications 19/19.09.30	400	GBP		409.121,60	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				69.024.328,82	69.024.328,82

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Banco Santander S.A.; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	73.762.666,44
davon:		
Bankguthaben	EUR	781.762,74
Schuldverschreibungen	EUR	30.583.660,14
Aktien	EUR	41.234.734,79
Sonstige	EUR	1.162.508,77

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OTC = Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Ungarische Forint	HUF	386,365000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,805150	= EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,228950	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	91,990400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,804400	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	50,540600	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Eurorenta

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge		
1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.994.621,07
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	61.878,91
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	98.309,30
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	98.309,30
4. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	323,75
5. Sonstige Erträge	EUR	1.477.593,78
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1.453.647,95
andere	EUR	23.945,83
Summe der Erträge	EUR	5.632.726,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-4.438,90
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.797,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.350.801,79
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.350.801,79
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-165.892,27
davon:		
Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-29.492,21
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-128,48
Taxe d'Abonnement	EUR	-136.271,58
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.521.132,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.111.593,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.606.200,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.556.243,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.950.042,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-838.448,55
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-872.394,65
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.453.452,58
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.581.057,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.742.609,38

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,90% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine Vergütung in Höhe von 0,011% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.362,59.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,82 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.641.428,39 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-2.463.829,56
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-22.605.664,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.360.591,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-27.966.255,73
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-12.233,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.742.609,38
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-872.394,65
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.453.452,58
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	278.261.078,03

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	2.606.200,82
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	856.038,71
Finanztermingeschäften	EUR	430.884,68
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.032.307,47
Swappgeschäften	EUR	286.969,96
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-6.556.243,22
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-3.074.020,41
Finanztermingeschäften	EUR	-2.136.131,54
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.330.654,88
Swappgeschäften	EUR	-15.436,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	EUR	2.581.057,93
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	2.076.390,47
Finanztermingeschäften	EUR	861.960,00
Devisen(termin)geschäften	EUR	-7.926,10
Swappgeschäften	EUR	-349.366,44

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,53

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	278.261.078,03	47,91
2024	301.600.195,83	48,03
2023	313.491.194,23	47,66



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilinhaber des
DWS Eurorenta
2, boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Eurorenta (der „Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	116
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 18.151.675
Fixe Vergütung	EUR 14.627.423
Variable Vergütung	EUR 3.524.252
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.658.571
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.587.454

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		422
Gesamtvergütung	EUR	95.185.668
Fixe Vergütung	EUR	52.593.104
Variable Vergütung	EUR	42.592.564
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR	4.439.634
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	12.892.273
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.570.298

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	69.024.328,82	-	-
in % des Fondsvermögens	24,81	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	16.711.065,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.865.337,90		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	12.268.116,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	8.903.437,63		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.610.845,00		
Sitzstaat	Frankreich		
6. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.473.519,67		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.190.320,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.767.005,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

DWS Eurorenta

9. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.861.659,66		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

10. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.425.839,36		
Sitzstaat	Schweiz		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	69.024.328,82	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	781.762,74	-	-
Schuldverschreibungen	30.583.660,14	-	-
Aktien	41.234.734,79	-	-
Sonstige	1.162.508,77	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en)	EUR; GBP; JPY; NOK; USD; CHF; AUD; SEK; DKK	-	-
--------------	--	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	73.762.666,44	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	71.669,00	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	30.714,34	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	69.024.328,82
Anteil	25,16

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.249.246,60		
2. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.072.661,02		
3. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.764.248,86		
4. Name	Alphabet Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.927.557,02		
5. Name	Bpifrance SACA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.803.376,53		
6. Name	Storebrand ASA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.596.410,47		
7. Name	Spie S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.596.391,28		
8. Name	Apple Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.596.342,14		
9. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.595.868,64		
10. Name	Harmony Biosciences Holdings Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.583.494,21		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Eurorenta

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	73.762.666,44		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Eurorenta

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300HXCBZYNNORGQ47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,79% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb dieser Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR).

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR war.
Performanz: 24,79%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Eurorenta

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	39,66	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	32,40	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	24,71	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	1,79	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	0,31	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	7,22	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	11,23	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	46,39	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	27,91	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	6,14	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	23,27	23,18	19,18	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	-	16,87	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	11,09	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	14,20	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	9,80	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	-	26,61	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	-	24,31	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	-	0,38	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	-	1,45	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	1,22	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,23	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	0,22	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,40	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestufteten Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, in die der Fonds anlegte, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

DWS Eurorenta

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,85 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Eurorenta

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Italy 19/15.01.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,5 %	Italien
Italy B.T.P. 14/01.03.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,3 %	Italien
Great Britain Treasury 12/22.01.44	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,2 %	Vereinigtes Königreich
Italy 98/04.08.28 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Italien
France O.A.T. 15/25.05.36	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Frankreich
Italy B.T.P. 15/01.03.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Italien
Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Schweden
Great Britain Treasury 06/07.12.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Vereinigtes Königreich
United Kingdom Gilt 24/22.10.2031	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Vereinigtes Königreich
Poland 13/25.04.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,0 %	Polen
Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,0 %	Italien
ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Niederlande
Canadian Imperial Bank of Commerce 21/30.04.29	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Kanada
Italy 16/01.09.36	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Italien
Deutsche Bahn 17/07.07.25 MTN	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,9 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,38% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 99,59%

29.12.2023: 99,10%

30.12.2022: 99,53%

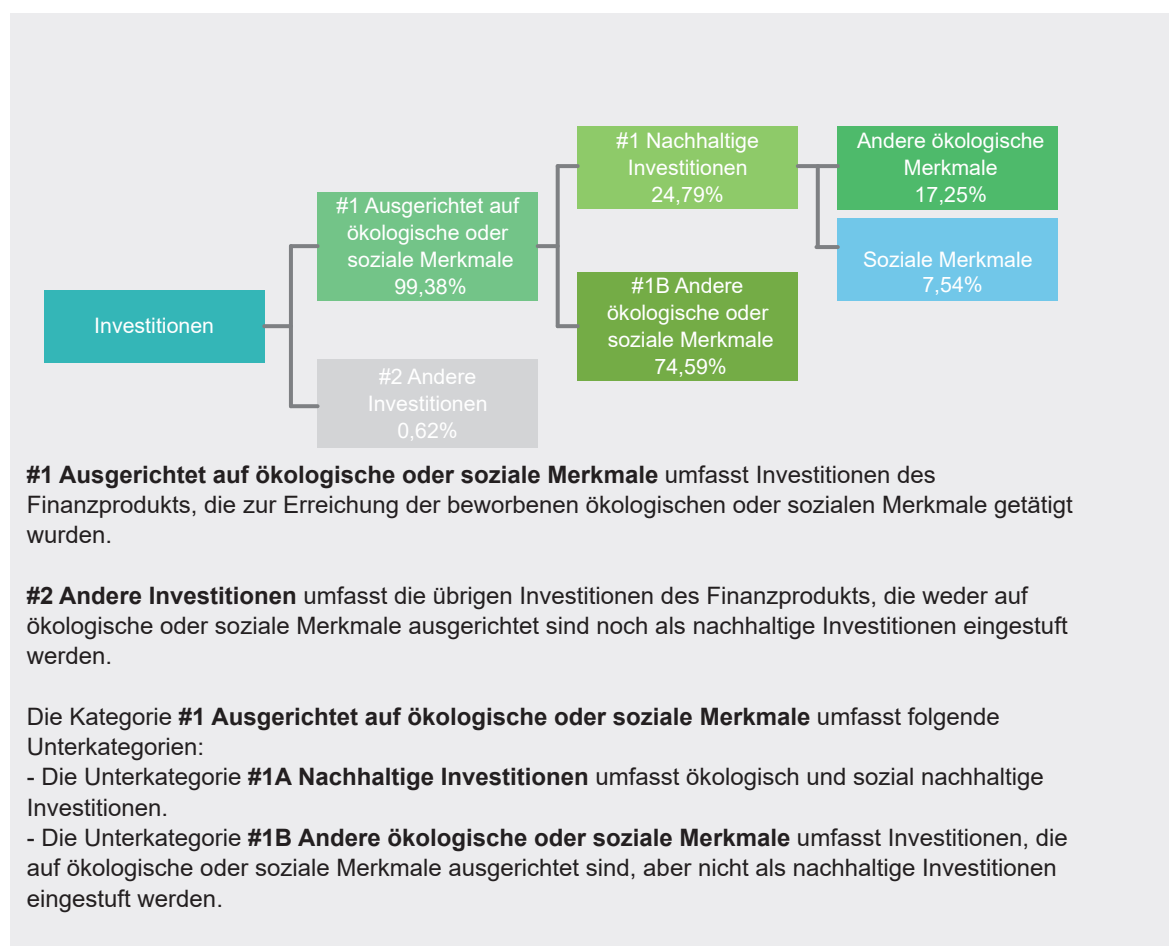
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 99,38% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 24,79% des Fondsvermögens die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (**#1A Nachhaltige Investitionen**). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, 17,25% des Netto-Fondsvermögens, und der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen 7,54% des Netto-Fondsvermögens. Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, und sozial nachhaltiger Investitionen hing von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum ab.

0,62% des Netto-Fondsvermögens wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere Investitionen**), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Eurorenta

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
D	Energieversorgung	3,0 %
H	Verkehr und Lagerei	2,6 %
J	Information und Kommunikation	2,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36,7 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,4 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,4 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	47,7 %
NA	Sonstige	4,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		12,9 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Fondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Fonds berücksichtigte nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

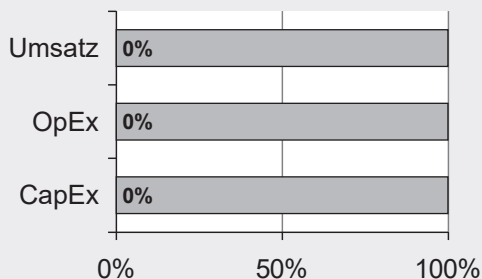
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

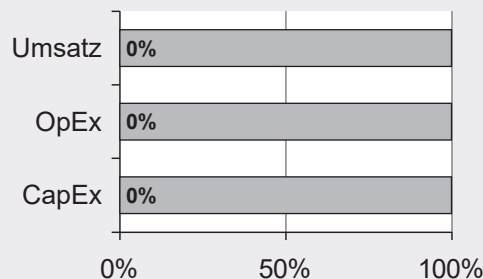
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war, betrug 17,25% des Netto-Fondsvermögens.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,27%	16,19%	7,08%
29.12.2023	23,18%	15,10%	8,08%
30.12.2022	19,18%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 7,54% des Netto-Fondsvermögens.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,27%	16,19%	7,08%
29.12.2023	23,18%	15,10%	8,08%
30.12.2022	19,18%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

99,38% des Netto-Fondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0,62% des Netto-Fondsvermögens wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurde das Fondsvermögen zu mindestens 70% in Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapieren angelegt, die auf Euro lauteten. Maximal 25% des Wertes des Fondsvermögens konnte in Optionsanleihen und -scheine sowie Wandelschuldverschreibungen angelegt werden. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. 99,38% des Netto-Fondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Fonds war bestrebt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Softwaretool, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem schlechtesten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das eigene Softwaretool nutzte unter anderem die unten beschriebenen Ansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte der Fonds nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelte.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Fall außergewöhnlicher Umstände, etwa bei staatlich auferlegten Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Verwaltungsgesellschaft beschließen, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen/geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Beteiligung an umstrittenen Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutrafen:

- staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Thermalkohle, wie oben ausgeführt.

• **Zielfondsbewertung**

Zielfonds wurden anhand ihrer zugrundeliegenden Unternehmen bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen war oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannter internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2025: 399,8 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 6.3.2026

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00

